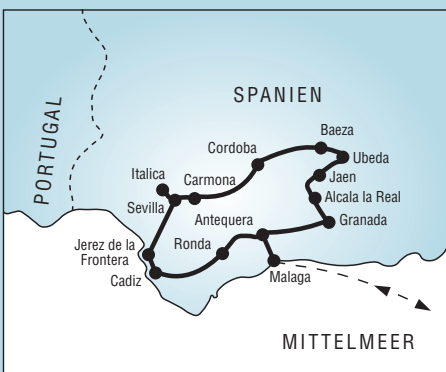


Spaniens maurischer Süden



Fast 800 Jahre bis 1492 regierten die Araber im Land der Vandalen, in „Al Andalus“, und machten es zum Zentrum maurischer Zivilisation. Die kulturelle Befruchtung Europas war immens. Jüdische Übersetzerschulen brachten die antiken Werke der Griechen und Römer sowie das arabische Bildungsideal den unwissenden Abendländern zur Kenntnis. Das Bildungsniveau der arabischen Welt war der abendländischen weit überlegen. Im Anschluß an die Kreuzzüge wurde auch Spanien von christlichen Rittern erobert. Moscheen wurden in Kathedralen und Minarette in Kirchtürme verwandelt, Bewässerungsanlagen aus Unkenntnis zerstört, Juden und Muslime vertrieben. Bis zum EU-Betritt litt Spanien schwer unter den wirtschaftlichen Folgen der Reconquista. Die Mauren sind eine arabisch-berberische Mischbevölkerung, die durch die Expansion des Islam nach Nordafrika im 7. Jh. entstanden ist.



Leitung: Harald Kastner, Geschichte; u.a.

● **1. Tag: Wien–Granada.**

07.20-12.35 Uhr Flug Wien–Zürich–Malaga. ANTEQUERA hat sich sein malerisches mittelalterliches Ambiente gut erhalten. Hotel Luna Arabial***. 150 km.

● **2. und 3. Tag: Granada.**

Unsere Besichtigungen beginnen mit der auf einer Gebirgshöhe thronenden Alhambra. Die herrlichen Paläste, Innenhöfe, Gartenanlagen und Audienzsäle geben Kunde von der einstmaligen Prunkentfaltung am arabischen Hof. Den Sommersitz der maurischen Könige bewundern wir im Generalife. Gegenüber der Alhambra liegt das alte Maurische Viertel mit grandiosem Blick auf die Alhambra. Ein weiterer Höhepunkt ist die Kathedrale mit der berühmten Capilla Real, die Grabkapelle der Katholischen Könige. Im Museum sind persönliche Gegenstände der Könige sowie meisterhafte Werke flämischer Maler ausgestellt. Das Karthäuser-Kloster San Jeronimo besitzt einen malerischen Kreuzgang.

● **4. Tag: Granada–Ubeda.**

Auf abwechslungsreicher Strecke geht es nach JAEN. Die Kathedrale weist herrliche Reliefschnitzereien im Chor auf; Rathaus, Erzbischöfliches Palais, San Ildefonso mit drei stilverschiedenen Portalen, sowie das Kastell sind weitere Besichtigungspunkte. Hotel Ciudad****. 120 km.

● **5. Tag: Ubeda–Cordoba.**

Großartige Bauwerke erwarten uns in BAEZA: Carniceria, Kathedrale Santa Maria, Casas Senorales und der Palacio de los Marqueses mit prächtiger Fassade. Die alte Bischofsstadt CORDOBA blühte unter den Emiren und Kalifen, der berühmte Geograph Idriss und der Philosoph Averroes lehrten hier. Weltberühmtheit erlangte die „Mezquita“, eines der beeindruckendsten Bauwerke der maurischen Kunst. Weiters besuchen wir den Alcazar, die ehemalige Synagoge, den Palacio del Marqués de Viana, Spaziergang durch die pittoreske Altstadt. Cordoba o. Occidental****. 120 km.

● **6. Tag: Cordoba–Sevilla.**

Besichtigung der Ruinenstätte der einst prachtvollen maurischen Palaststadt MEDINA AZAHARA. Wir kommen zur hochbedeutenden Nekropole der alten Römerstadt CARMO, besuchen die archäologische Stätte von ITALICA, die erste römische Stadtgründung auf iberischem Boden. Hotel Gran Renacimiento***** in Sevilla. 130 km.

● **7. Tag: Sevilla.**

Nach der Entdeckung Amerikas besaß Sevilla zu Lasten Barcelonas das Monopol für den Überseehandel, was der Stadt unermeßliche Reichtümer einbrachte. Wir sehen die berühmte Kathedrale, die Giralda, die Königliche Kapelle mit dem herrlichen Retablo, den Chor und die Antoniuskapelle mit dem Gemälde Murillos. Besuch des Alcazar, der ehemaligen Maurenburg, des Palastes Karls V. mit den wunderschönen Gartenanlagen (Karf Freitag geschlossen). Weitere Besichtigungen: Barrio de Santa Cruz, das Haus des Pilatus, das Museo de Bellas Artes, das Hospital de la Caridad mit Werken von Roldan, Murillo, Leal.

● **8. Tag: Sevilla–Cadiz.**

Die Stadt JEREZ DE LA FRONTERA ist durch die berühmten Sherry-Erzeugung bekannt. Neben dem Besuch einer Weinkellerei sehen wir den kleinen Alcázar und eventuell die „Königlich-Spanische Reitschule“. In CADIZ besuchen wir die Altstadt mit Rathaus, Catedral Nueva und Alter Kathedrale. Hotel Playa Victoria****. 180 km.

● **9. Tag: Cadiz–Ronda.**

In ARCOS DE LA FRONTERA sehen Sie die schöne Fassade von Santa Maria de la Asunción. RONDA ist eine der ältesten Städte Spaniens. In der Altstadt bewundern wir das Haus des Maurischen Königs, die Kathedrale Santa Maria la Mayor, den Mondragon-Palast, die Römische/Maurische Brücke über den Tajo und die älteste Stierkampfarena. Hotel Reina Victoria***. 120 km.

● **10. Tag: Ronda–Wien.**

In MALAGA besuchen wir die Kathedrale und spazieren durch die Altstadt. 100 km. 13.20-18.30 Uhr Flug Malaga–Zürich–Wien.

10 Tage Linienflug/Bus, Halbpension

Termin: Sa 15. 03. - Mo 24. 03. 2008
Sa 18. 10. - Mo 27. 10. 2008

Pauschalpreis: € 1.890
Einbettzimmer € 320

Leistungen: Flüge mit Swiss, klimatisierter Bus, Nächtigung in *****Hotels*** (Du/WC) wie angegeben, Halbpension, alle Besichtigungen (ohne Eintrittsgebühren), Reiseliteratur, Flughafentaxen, Ticket service charge, qualifizierte Reiseführung.

Teilnehmerzahl: min. 12/max. 30 Personen